

# NEWSLETTER

4/2022



## Themenübersicht

---

**Aktuelles aus den Arbeitsgruppen**

---

**SEITE 1**

**Bürger\*innenbeteiligung**

---

**SEITE 2**

**Angehende Mediziner\*innen kommen aufs Land**

---

**SEITE 3**

**Formularlotsen**

---

**SEITE 4**

**Rezept: Wurzelgemüse mit Süßkartoffeln**

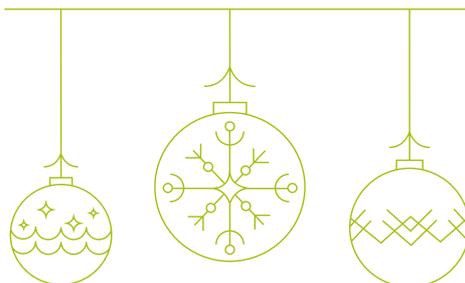
---

**SEITE 5**

**Veranstaltungshinweise**

---

**SEITE 6**



# Aktivitäten aus den Arbeitsgruppen



## Regionale AG Pflege

In eigenständig organisierten Kleingruppen erarbeiteten die Teilnehmer\*innen der AG verschiedene **Konzepte für altersspezifische und praxisorientierte Projekte, um Auszubildende für die Pflege zu gewinnen bzw. für das Themenfeld Pflege zu sensibilisieren**. In einem gemeinsamen Austausch am 10.11.2022 wurden diese diskutiert. Die Finalisierung der Konzepte inklusive Maßnahmen-, Zeit- und Kostenplanung erfolgt bis Mitte Dezember. Einzelne Maßnahmen werden z.T. schon in der ersten Jahreshälfte 2023 umgesetzt. Für das geplante Pilotprojekt an der Schule im Hummetal Aerzen wurde für die genaue Umsetzungsplanung und Bewerbung mehr Zeit eingeplant. Dieses wird voraussichtlich nach den Sommerferien an den Start gehen und im ersten Schulhalbjahr 2023/2024 durchgeführt werden. Anfang 2024 werden die Aktionen/Projekte evaluiert, um mögliche Anpassungen für eine Verstetigung vorzunehmen.

## AG Gesund im Betrieb

Bereits in der ersten Jahreshälfte 2022 entschieden sich die Mitglieder der AG für eine **Neustrukturierung der Arbeit und Neuausrichtung der AG**. In der Vergangenheit organisierte die AG Informationsveranstaltungen für klein- und mittelständische Unternehmen in der Region zu BGM-spezifischen Themen, auf die zufrieden zurückgeblickt werden kann.

Aufgrund der letzten zwei herausfordernden Pandemie-Jahre waren sich alle Beteiligten dennoch einig, dass ein Neustart notwendig sei und jetzt der richtige Zeitpunkt dafür wäre. In einem gemeinsamen Treffen Ende September wurden hierfür **Ideen und Visionen** erarbeitet.

Beispielsweise wurde diskutiert, ob neben dem BGM-Ansatz auch direkte Gesundheitsförderungsmaßnahmen in Gang gebracht werden könnten, welche die Arbeitnehmer\*innen direkt erreichen und mehr Möglichkeiten bieten. Daneben sollen z.B. Themen wie Arbeitssicherheit betrachtet werden.

Um konkrete Maßnahmen und Ziele zu planen und BGM nachhaltig in die Unternehmen des Landkreises Hameln-Pyrmont zu tragen, bedarf es der Vernetzung und dem Austausch mit unterschiedlichen Akteur\*innen, die sich mit dem Thema „Gesundheit im Betrieb“ auseinandersetzen. Neben dem bereits bestehenden Netzwerk (u.a. Krankenkassen, Staatsbad Bad Pyrmont) sollen **weitere Akteur\*innen aus Betriebsmedizin, IHK, Kreishandwerkerschaft und einzelnen klein- und mittelständischen Unternehmen der Region in das Netzwerk** eingebunden werden. Diese wurden bereits kontaktiert und zu einem gemeinsamen Workshop in den Räumlichkeiten des Kreishauses im Januar 2023 eingeladen. Durch den gewählten partizipativen Ansatz erhofft sich die AG Antworten auf folgende Fragen: *Was braucht es von seitens der AG für die Unternehmen? Wie können Unternehmen im Landkreis Hameln-Pyrmont überzeugt werden, BGM zu implementieren (abgesehen von Veranstaltungen)?*

Die thematische Ausrichtung bleibt somit zunächst offen und ist abhängig von den Ergebnissen/Zielformulierungen des Termins im Januar.

### Ansprechpartner\*in:

Frau Busam/ Herr Hoellenriegel

### Telefon:

05151/ 903-5115/-5217

### E-Mail:

a.busamehameln-pyrmont.de /

m.hoellenriegel@hameln-pyrmont.de

## Bürger\*innenbeteiligung

Mit der Finalisierung des Fact-Sheets und des Ergebnisberichts zur Bevölkerungsumfrage "Stärkung der Gesundheitskompetenz im Landkreis Hameln-Pyrmont" wurde eine Arbeitsgrundlage geschaffen, mit der in einem nächsten Projektschritt **eine erste Bürger\*innenbeteiligung** durchgeführt wurde. Daran teilnehmen konnte jede\*r Bürger\*in, der/die Interesse daran hat, zu den Themen **Ernährungskompetenz, Bewegungskompetenz und Erreichbarkeit der Bürger\*innen** im Landkreis Hameln-Pyrmont mitzudiskutieren. Mit den im Runden Tisch Gesundheitskompetenz festgelegten Zielgruppen und Handlungsbedarfen wurden am 30.11.2022 im zedita Hameln **Meinungen und Erfahrungen**, aber auch **Wünsche und Ideen** zu den genannten Gesundheitsthemen eingebracht und diskutiert. 16 Teilnehmer\*innen haben sich die Zeit genommen, nach Feierabend mitzudiskutieren. Dass sowohl Männer und Frauen, junge Erwachsene, als auch Mid-Ager und Rentner\*innen an der Veranstaltung teilgenommen haben, führte zu drei **spannenden Diskussionsrunden**, die von Vertreter\*innen des Projekt-Steuerungsgremiums "Runder Tisch Gesundheitskompetenz" begleitet wurden. Einen filmischen Eindruck von der Veranstaltung bekommen Sie hier: <https://youtu.be/XqAThynYTRU>

Die gesammelten und äußerst vielfältigen Ideen und Ausarbeitungen werden in einem nächsten Arbeitsschritt **dem gesamten Steuerungsgremium präsentiert und bewertet**. Mit den dort für den weiteren Projektverlauf festgelegten thematischen Schwerpunkten geht es dann in die Bürger\*innen-Austauschrunden zwei und drei im Januar bzw. März. Ziel ist es, von den bisher eher allgemeinen Umsetzungsideen **konkrete Lösungsansätze** zu entwickeln, die folglich in Maßnahmen umgemünzt und im Projektrahmen umgesetzt werden können.



Wenn Sie Interesse am weiteren Projektverlauf haben oder einen Blick in das Fact Sheet zur Bevölkerungsumfrage werfen möchten, kontaktieren Sie uns gerne.

**Ansprechpartner:**

Herr Hoellenriegel

**Telefon:**

05151/ 903-5217

**E-Mail:**

m.hoellenriegel@hameln-pyrmont.de



## Landpartie Angehende Mediziner\*innen kommen aufs Land

Sechs Studierende der Medizinischen Hochschule Hannover absolvierten im November ein zweiwöchiges Blockpraktikum im Landkreis Hameln-Pyrmont. Neben der Arbeit in den Praxen in Afferde, Hameln, Salzhemmendorf, Bad Münder sowie Hagenburg und Stadthagen waren weitere Programmpunkte geplant, um die Attraktivität Hameln-Pyrmonts und Schaumburgs als **Arbeits- und Lebensort** für angehende Mediziner\*innen herauszustellen.

Im Rahmen der sogenannten Landpartie leisten Studierende ein **zweiwöchiges Praktikum** in allgemeinmedizinischen Arztpraxen in ländlichen Regionen ab.

Außerhalb des Praktikums wird ein Freizeitangebot zur Verfügung gestellt, das sowohl der Unterhaltung und dem Austausch dient, aber auch Möglichkeiten alternativer beruflicher Ausrichtungen aufzeigen soll.

Ziel des Programmes Landpartie ist es, Studierenden einen realistischen Einblick in die **Arbeit als Allgemeinmediziner\*in im ländlichen Raum** zu vermitteln.

Das Konzept ist ein Teil des Kooperationsprojektes **„Praxis in Sicht“** der Gesundheitsregionen Hameln-Pyrmont und Schaumburg zur Sicherstellung der ärztlichen Versorgung vor Ort.



Die Niederlassung als Hausarzt in ländlichen Regionen ist vergleichsweise wenig attraktiv für Studierende. Wie in mehreren Studien ermittelt wurde, ist das negative Image häufig auf **falsche Vorstellungen über die Arbeit** zurückzuführen.

Anfang 2019 verbrachten die ersten Studierenden ihr Blockpraktikum in den Landkreisen Schaumburg und Hameln-Pyrmont. Das Angebot wird seither sehr gut angenommen und von allen Beteiligten sehr gelobt. „Ich würde es jedem empfehlen, weil man auf jeden Fall ein gutes Praktikum hat und zudem eine schöne Zeit“, fasste eine Studierende ihre Landpartie zusammen.

Der Landkreis Hameln-Pyrmont weist noch eine vergleichsweise gute ärztliche Versorgung auf, was sich aufgrund der Altersstruktur der niedergelassenen Ärzte aber in den nächsten Jahren deutlich verändern wird. Im Landkreis Schaumburg sind schon jetzt mehrere Arztsitze unbesetzt. Um frühzeitig einer **drohenden Unterversorgung entgegen zu wirken**, ergreifen beide Landkreise gemeinsam die Initiative, Lösungsansätze zu entwickeln.

### **Ansprechpartnerin:**

Frau Eigl

### **Telefon:**

05151 / 903 - 5104

### **E-Mail:**

[j.eiglehameln-pyrmont.de](mailto:j.eiglehameln-pyrmont.de)

## Unterstützung beim Ausfüllen von Anträgen

„Anträge und Formulare stellen für viele Menschen oft eine unüberwindbare Hürde dar. Insbesondere ältere Personen oder Menschen mit Migrationshintergrund stehen nicht selten hilflos vor einem auszufüllenden Antrag und fragen sich: Was und wo muss ich da denn ankreuzen?, oder: Was wollen die denn nur alles wissen, welche Angaben sind erforderlich?“, erklärt Nikola Stasko, Leiterin des Amtes für Bildung für gesellschaftlichen Zusammenhalt.

In diesen Fällen stehen nun niedrigschwellig ehrenamtliche Formularlotsen helfend zur Seite. Das Angebot richtet sich an alle BewohnerInnen, die aufgrund von **Verständnis- oder Verständigungsproblemen** ergänzende Unterstützung benötigen.

Ziel ist es, BürgerInnen des Landkreises Hameln-Pyrmont eine **verlässliche und qualitativ gute Unterstützung** bei Schwierigkeiten mit Anträgen und Formularen anzubieten. Darüber hinaus werden sie darin unterstützt, Ordnung in ihre wichtigen Unterlagen zu bringen. Dabei sollen die BürgerInnen befähigt werden, entsprechende Anträge und Formulare zukünftig selbstständig ausfüllen und ihre wichtigen Unterlagen stets systematisch ordnen zu können.

In den letzten Monaten konnten 17 Personen zu ehrenamtlichen Formularlotsen ausgebildet werden, die zu folgenden Sprechzeiten an den unterschiedlichen Standpunkten zu erreichen sind:

- **Montag:** 14:00 – 16:00 Uhr, FiZ, Osterstraße 46 **Hameln**
- **Montag:** 14:00 – 15:00 Uhr, Rathaus **Aerzen**
- **Dienstag:** 12:00 – 15:00 Uhr, Kuckuck 14 (ehemaliges Büro ZAK) **Hameln** –  
**Pause bis 10.01. wegen Umzug**
- **Dienstag:** 14:30 – 16:30 Uhr, Erdgeschoss des StadtHauses,  
Weserstr. 6 **Hessisch Oldendorf**
- **Mittwoch:** 12:30 – 13:30 Uhr, Tafel **Bad Münder**

Die Sprechstunden können **ohne vorherige Terminabsprache** besucht werden. Wichtig ist, dass die Hilfesuchenden alle notwendigen Unterlagen inklusive der entsprechend auszufüllenden Anträge mitbringen.



**Ansprechpartnerin:**

Frau Stasko

**Telefon:**

05151 / 903-3010

**E-Mail:**

n.stasko@hameln-pyrmont.de



Zutaten für 4 Portionen | je ca. 383 kcal

1 kg Süßkartoffeln  
400 g Möhren  
300 g Pastinaken  
300 g Rote Bete

1 Bio-Zitrone  
2 EL Öl  
Salz  
Pfeffer

**Zubereitung:** Süßkartoffeln, Möhren und Pastinaken waschen, schälen, längs vierteln und in mundgerechte Spalten schneiden. Rote Bete je nach Größe schälen, halbieren und in 1 cm dicke Scheiben schneiden. Die Zitrone waschen und trocken reiben. Mit einem Sparschäler 4 Streifen Schale dünn abschälen. Süßkartoffeln, Möhren, Pastinaken, Zitronenschale und Öl in einer Schale mischen. Mit Salz und Pfeffer würzen. Rote Bete salzen und pfeffern und kurz vor dem Anrichten unter das Gemüse mischen. Die Gemüsestücke auf einem mit Backpapier belegten Blech verteilen. Im heißen Ofen bei 220 Grad (Umluft 200 Grad) im unteren Ofendrittel 35 Min. garen.

**Tipp:** Dazu schmeckt als Dip Kräuterquark! Beim Verarbeiten der Roten Bete Handschuhe anziehen, die Farbe lässt sich nur schwer auf der Haut entfernen!

Ein Kooperationsprojekt von:

  
www.gesundheitsregion-  
hameln-pyrmont.de

  
Monika Reinecke  
www.gegen-gewicht.de

**Ansprechpartner\*in:**

Frau Busam

**Telefon:**

05151/ 903-5115

**E-Mail:**

a.busam@hameln-pyrmont.de

## Veranstungshinweise

### **Fortbildung: Gewalt in der Pflege-von und gegen Pflege- und Betreuungskräfte**

Wann? **5. Januar 2023**, 9.00-16.30 Uhr

Wo? Online

#### **Weitere Informationen unter:**

<https://www.dbfk.de/de/bildungsangebote/termine/2022/Gewalt-in-der-Pflege-von-und-gegen-Pflege-und-Betreuungskraefte.php>



### **Public Health hoch drei!**

Wann? **20.-21. Januar 2023**

Wo? Hotel Bayerischer Hof Lindau

#### **Weitere Informationen unter:**

[https://www.akademie-oegw.de/fileadmin/customers-data/aktuelles/07\\_News\\_Juli\\_2022/Einladung\\_Public\\_Health\\_3-Laender-Tagung.pdf](https://www.akademie-oegw.de/fileadmin/customers-data/aktuelles/07_News_Juli_2022/Einladung_Public_Health_3-Laender-Tagung.pdf)

### **Tüchtig und/oder süchtig- (Un)gesunde neue Arbeitswelt?-Suchtprävention in Zeiten mobiler Arbeit**

Wann? **24. Januar 2023**, 9.00-15.30 Uhr

Wo? online via ZOOM

#### **Weitere Informationen unter:**

<https://www.gesundheit-nds.de/veranstaltungen/tuechtig-und-oder-suechtig/>

### **Kongress Pflege 2023**

Wann? **27.-28. Januar 2023**

Wo? Maritim proArte Hotel Berlin

#### **Weitere Informationen unter:**

<https://www.gesundheitskongresse.de/berlin/2023/>

### **Fachtagung- Früh übt sich- Im guten Kontakt sein mit sich und den anderen**

Wann? **22. Februar 2023**, 9.00-16.00 Uhr

Wo? ver.di-Höfe Hannover

#### **Weitere Informationen unter:**

<https://www.gesundheit-nds.de/veranstaltungen/im-guten-kontakt-sein/>

### **Betreuungsrecht kompakt-alles neu ab 2023?**

Wann? **28. Februar 2023**, 9.00-13.30 Uhr

Wo? online via ZOOM

#### **Weitere Informationen unter:**

<https://www.gesundheit-nds.de/veranstaltungen/betreuungsrecht/>

### **Kongress Armut und Gesundheit**

Wann? **6.-7. März (online) bzw. 21.-22. März (Präsenz)**

Wo? online bzw. Freie Universität Berlin

#### **Weitere Informationen unter:**

<https://www.armut-und-gesundheit.de/>

### **SAVE THE DATE- Gesundheitskonferenz der Gesundheitsregion Hameln-Pyrmont zum Thema "Rund um die Geburt"**

Wann? **19. April 2023**, Uhrzeit wird noch bekannt gegeben.

Wo? Lalu Traumfabrik Hameln

#### **Weitere Informationen erfolgen zeitnah.**



## Impressum

Herausgeber: Gesundheitsregion Hameln-Pyrmont  
Redaktion und Layout: Frau Busam  
Frau Eigl  
Herr Hoellenriegel

Weitere Informationen zur Arbeit der Gesundheitsregion Hameln-Pyrmont sind auf der Website [www.gesundheitsregion.hameln-pyrmont.de](http://www.gesundheitsregion.hameln-pyrmont.de) zu finden.

Gerne können Sie den Newsletter auch an andere Interessierte weiterleiten. Sie haben Fragen zu einzelnen Themen? Kontaktieren Sie uns gerne unter den jeweils angegebenen Kontaktdaten.

Sprechen Sie uns gerne an, wenn Ihnen ein Thema auf dem Herzen liegt, welches wir aus Ihrer Sicht in einem unserer nächsten Newsletter mit berücksichtigen sollten.

Die vollständigen externen Quellenangaben können bei der Gesundheitsregion angefragt werden.

Sie möchten sich für den Verteiler des Newsletters an- oder abmelden? Schicken Sie uns einfach kurze eine Mail an [gesundheitsregion@hameln-pyrmont.de](mailto:gesundheitsregion@hameln-pyrmont.de).



@gesundheitsregionhamelnpyrmont